

65r-87r	Inc.: <i>INCIPIT (HOMILIA) DE DECEM VIRGINIBUS</i>. <i>Simile est regnum celorum decem virginibus que accipientes lampadas suas</i> Expl.: <i>Quod ipse prestiore dignetur, cui est honor et imperium et potestas in secula seculorum. Amen.</i> GANZ, Corbie (wie Anm. 29) S. 55 gibt hier wohl irrtümlich an, der Codex beginne „with Ephraem, <i>Homelia de Decem Virginibus</i>“. S. 143 heißt es, es handele sich um „Ps. Ambrosius <i>Sermo de X Virginum</i>“. Ich habe unter den Werken Ephraems eine solche Homelia nicht gefunden, ebenso wenig unter denen des Ps.-Ambrosius, auch die Clavis kennt eine solche Predigt des Ambrosius nicht. Über die Brepols-Datenbank In Principio ist ebenfalls nichts zu ermitteln. Dasselbe gilt für das bei DEN BIESEN, Bibliography (wie Anm. 51) gebotene Werkverzeichnis. Möglicherweise unbekannt.
87r-87v	Mit einer großen Initiale, aber ohne Inskription oder Rubrik, beginnt ein neues Kapitel. Inc.: <i>Bene per Salomonem dicitur: Qui abscondit frumenta, maledicetur in populis. Frumenta quippe abscondere</i> Expl.: <i>quatenus ab eorum cordibus timorem timor expellat.</i> Das Stück ist aus Gregor d. Gr., Regula pastoralis 3, 25 S. 428,23-430,40 (mit der Auslassung <i>Si medicinalis artis – neglegunt sectione verborum</i>, S. 430,3-33)⁶⁶.
87v-97r	Auf fol. 87v steht noch die Inskription: TRACTATUS SANCTI AMBROSII DE SUPERBIA CARNIS. Inc.: <i>Ad te manum meam extendo.</i> Expl.: <i>qui regnat per omnia s. s. Amen.</i> Das ist ein erstmals von Raymond ÉTAIX maßgeblich auf der Grundlage dieser Handschrift⁶⁷ publizierter und of-

66) Grégoire le Grand, Règle Pastorale, ed. Bruno JUDIC / Floribert ROMMEL / Charles MOREL, II (Sources Chrétiennes 382, 1992).

67) Die zweite ist Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek, Helmst. 281, die aber erst aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts stammt (St. Georgenberg), vgl. ÉTAIX, L'ancienne collection (wie Anm. 30) S. 49 und Katalogisierung der Helmstedter Handschriften – Cod. Guelf. 281 Helmst. Vorläufige Beschreibung erstellt durch Dr. Bertram LESSER (<http://www.hab.de/bibliothek/wdb/helmstedterhss/281-helmst.html>).